

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 07. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Mai 2014) und **Antwort**

Rollstuhlrampen bei den neuen Bussen der BVG

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Aus welchen Gründen hat sich die BVG dafür entschieden, entgegen den Bestimmungen des gültigen Nahverkehrsplanes von 2006-2009 Busse mit nur einer Rollstuhlrampe anschaffen zu wollen?

Frage 2: Welche Gründe sprechen dagegen, die Ausstattung der Bussen mit einer zweiten Rollstuhlrampe mit zum Ausschreibungsgegenstand zu machen?

Antwort zu 1 und 2: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die bereits im Rahmen der Schriftlichen Anfrage 17 / 13 061 vom 6. März 2014 beantwortet wurden. Die Klapprampe an der ersten Tür war aus den dort genannten Gründen (u.a. größeres Multifunktionsabteil, zusätzliche Sitze vorne als Ausgleich, deshalb schmalerer Durchgang vorne) nicht Ausschreibungsbestandteil. Der Vertragsabschluss ist nach Auskunft der BVG bereits erfolgt.

Berlin, den 22. Mai 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2014)